

Jahresbericht 2017

zur 14. öffentlichen Generalversammlung am 05.02.2018

Protokoll der 13. öffentlichen GV am 06.02.2017 in Wolfurt

Isabella Stecher

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung – Grußworte

Namens des Vorstandes begrüßt Obmann Wolfram Baldauf alle anwesenden Mitglieder sowie die Ehrengäste. Er dankt der BM Wolfurt für das Aufspielen zur Begrüßung der Gäste. Bürgermeister Christian Natter überbringt Grußworte der Marktgemeinde.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der letzten GV

Der Obmann stellt die Beschlussfähigkeit lt. § 9 Abs. 7 der Vereinsstatuten fest. Die Tagesordnung wird mit dem Zusatz TOP 4.1 Wahl eines Rechnungsprüfers ergänzt. Auf das Verlesen des Protokolls der 12. GV vom 01.02.2016 wird verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der Dank gilt Isabella Stecher für die Erstellung der Niederschrift.

3. Berichte der Vorstandsmitglieder mit Vorschau auf 2017

Die Berichte des Obmannes, des Obmann-Stv. und des Kassiers sowie des Sachverständigen werden per Powerpoint-Präsentation auf die Leinwand gestrahlt und sind aus dem vorliegenden Jahresbericht 2016 zu entnehmen. Berichtsthemen waren: Auferstehung der Militärmusiken, Mitgliedschaft bei der Gesellschaft für Landesverteidigung und Sicherheitspolitik, Sympathie-Konzert „Pro Bundesheer & Militärmusik Vorarlberg“, Projekt Rossstall, Statistiken. ORF Filmbeitrag, Berufsmilitärmusiker gesucht sowie Kassabericht. Bei der Vorschau wird das Konzert am 24. Mai im Festspielhaus in Spielgemeinschaft mit der Militärmusik Oberösterreich hingewiesen. An Musikmeister Vzlt. Alois Jäger wird ein spezieller Dank anlässlich seiner Pensionierung ausgesprochen.

4. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und des Rechnungsabschlusses, Entlastung

Die Rechnungsprüfer Wm Bertram Brugger und Simon Schwärzler haben am 27.01.2017 die Kassa geprüft und für richtig empfunden. Der Kassier Vzlt. Fritz Heidenkummer hat wieder ganze Arbeit geleistet. Der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

4.1 Wahl eines Rechnungsprüfers

Nachdem Simon Schwärzler nicht mehr zur Verfügung stehen kann, wird Isabella Stecher zur Nachfolgerin gewählt.

5. Freie Anträge, die beim Obmann schriftlich eingebracht wurden

Die zwei Anträge zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Kassier Vzlt. Fritz Heidenkummer und Vzlt. Alois Jäger wird einstimmig mit großen Applaus bekräftigt. In den Laudationen wird auf das wertvolle Wirken beider eingegangen. Der Obmann überreicht die besonders gestalteten Ehrenurkunden und ein Geschenk.

6. Die Gäste haben das Wort - Allfälliges

Der Obmann weist auf den Mitgliederwerbefolder hin. Landesrat Ing. Erich Schwärzler überbringt die Grüße des Landeshauptmannes und dankt dem Obmann sowie den Ausschussmitgliedern für ihre geleistete Arbeit.

Vzlt. Fritz Heidenkummer dankt auch im Namen von Vzlt. Alois Jäger für überraschende Verleihung der Ehrenmitgliedschaft. Nach den Dankesworten des Obmannes wird die Generalversammlung um 20:45 Uhr beendet.

Bericht des Obmannes bei der Generalversammlung 2018

Wolfram Baldauf

Vorstandssitzung

Diese fand am 07.12.2017 im Besprechungsraum der Bilgeri-Kaserne in Bregenz statt. Die wichtigsten Themen waren: Bericht über die aktuelle Situation, Kassabewegungen, Rossstall-Projekt, Anschaffung von Unterlagen für den Unterricht „Musiktheorie“, Anrechnung der Musiktheorie für die Oberstufenprüfung bzw. Abzeichen in Gold, Aufnahme von neuen Mitgliedern sowie Vorbereitung auf die Generalversammlung 2018.

Mitgliederstatistik

523 Einzelpersonen/Familien, 3 Firmen, 38 Gemeinden, 88 Musikvereine, 1 Blasmusikverband, 8 Ehrenmitglieder – das sind **661 Gesamtmitglieder**. Gegenüber dem letzten Jahr sind es 28 Mitglieder weniger.

Projekt „Rossstall“

als Vision für einen Orchesterprobe- und Aufführungsraum für die Militärmusik und andere wie das Symphonieorchester Vorarlberg gewinnt an Realität. Die Pläne wurden vom Verteidigungsministerium und auch vom Land Vorarlberg bezüglich Machbarkeit und Finanzierung geprüft. Dem Verteidigungsministerium erscheint eine Bau-rechtseinräumung grundsätzlich für möglich. Das Land Vorarlberg und die Stadt Bregenz haben bereits für eine Beteiligung zugesagt. Bedingt durch den Wechsel warten wir noch auf ein Gespräch mit dem neuen Verteidigungsminister.

Mitgliedschaft bei der Gesellschaft für Landesverteidigung und Sicherheitspolitik in Vorarlberg

Das Ziel dieser Gesellschaft ist die vielseitigen Aspekte von Sicherheit aufzuzeigen und einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen. Unter anderem steht eine groß aufgestellte Militärmusik für Objektschutzmaßnahmen und im Ernstfall zur Katastrophenhilfe sofort zur Verfügung.

Mitgliedschaft bei der Plattform Wehrpflicht - Wehrhaftes Österreich

Der Verband der wehrpolitischen Vereine Österreichs setzt sich unter anderem für die Wehrpflicht ein. Das System Wehrpflicht ist Voraussetzung, dass es in jedem Bundesland eine Militärmusik möglich ist, bei denen junge Blasmusiktalente ihren Präsenzdienst ableisten können. Neben den blasmusikalischen Weiterbildungen (eigenes Instrument, Stabführen, Dirigieren in den Ansätzen, Musiktheorie) lernen sie zeremonielle Abläufe kennen, für die es keine eigene Schule gibt. Dieses Wissen geben sie in den Musikvereinen weiter und wenden es dort an.



Militärmusiker/innen-Werbung

Wir ersuchen die Obmänner, Kapellmeister und Jugendreferenten in den Musikvereinen ihre ambitionierten Blasmusikjugendlichen Männer und Frauen darauf aufmerksam zu machen, dass es eine einmalige Gelegenheit ist, das Hobby ein Jahr lang beruflich ausüben zu dürfen und dabei Möglichkeit zu haben, im Basisausbildungsmodul die Musiktheorie für das Leistungsabzeichen in Gold vorzubereiten, Stabführen zu erlernen und Grundkenntnisse des Dirigierens mitzubekommen.

Dank für die Unterstützung

Für die ideelle und finanzielle Unterstützung gilt den vielen beigetretenen Personen des Fördervereines, Firmen und Verbänden sowie den Musikvereinen, Musikschulen und Gemeinden des Landes, aber auch dem Militärkommando und dem Land Vorarlberg ein herzliches Dankeschön. Der Dank gilt auch den Mitgliedern im Vorstand für die konstruktive und sehr gute Zusammenarbeit.

Comeback

Es ist geschafft. Nach zwei Jahren in kleiner Besetzung hat die Militärmusik Vorarlberg mit dem Einrückungsturnus 1. August 2017 nun endlich wieder volle Orchesterstärke erreicht. Zurzeit versehen insgesamt 4 junge Damen und 30 Männer Dienst in der Militärkapelle. Das erste Konzert in großer Besetzung fand bereits am 27. September in Nenzing statt. Am 25. Oktober, dem Vorabend zum Nationalfeiertag, wurde am Platz hinterm Montforthaus in Feldkirch im Rahmen einer feierlichen Angelobung der große Zapfenstreich des österreichischen Bundesheeres aufgeführt. Das zweite Konzert war ein Adventkonzert am 7. Dezember im Ritter von Bergmann Saal in Hittisau. Das Galakonzert – der musikalische Höhepunkt im Jahresablauf – wird am 25. Mai 2018 wie immer im Festspielhaus in Bregenz stattfinden. Dabei wird auch die neue CD „60 Jahre Militärmusik Vorarlberg“ der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Dringend Kader gesucht

Die Militärmusik spielt wieder in voller Stärke auf, ist aber noch lange nicht vor der Auflösung gerettet. Will sie im Ländle langfristig überleben, braucht sie dringend mehr Berufsmusiker. Den Orchester- und Ausbildungsbetrieb mit nur 5 Kadersoldaten aufrecht zu erhalten, benötigt hohe persönliche Kraftanstrengungen. Es sind immer noch 11 attraktive Arbeitsplätze für Berufsmusikerinnen und –musiker unbesetzt. Wer sich entscheidet, seine militärmusikalische Tätigkeit über seine Zeit als Grundwehrdiener hinaus beim Bundesheer zum Beruf zu machen, den erwartet ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld zwischen musikalischen und militärischen Einsätzen. Der Beruf Militärmusiker macht außerdem vielfältige nebenberufliche Tätigkeiten z.B. als Musikschullehrer möglich. Vor allem aber bietet das österreichische Bundesheer am Arbeitsmarkt sehr viel Sicherheit. Die Steigerung der Attraktivität des Bundesheeres als Arbeitgeber und die Sicherheit der Arbeitsplätze bis zur Pension, waren die obersten Ziele von Bundesminister Mag. Hans Peter Doskozil und gehören in Österreich nach wie vor zum Programm vieler Parteien.

Der Aufruf, sein Hobby zum Beruf zu machen, richtet sich auch an ehemalige Militärmusiker. Es ist ohne weiteres möglich, wieder in den Dienst beim österreichischen Bundesheer einzutreten.

Danksagung

Dass das überhaupt möglich wurde, dass die Militärmusik Vorarlberg heute wieder in voller Besetzung auftreten darf, verdanken wir vielen engagierten Menschen im Vorarlberger Blasmusikverband. Die Unterstützung, die wir von so vielen Seiten spüren, gibt uns Kraft auch weiterhin für den Bestand dieser wichtigen kulturellen Institution zu einzutreten. Stellvertretend für alle, die sich für den Erhalt der Militärmusiken eingesetzt haben, möchten wir uns beim Obmann der Militärmusikfreunde Wolfram Baldauf bedanken. Wir wünschen ihm weiterhin viel Kraft für alle seine Aufgaben und Ziele, die er sich für die Blasmusik in Vorarlberg gesteckt hat.

Zuletzt möchte ich mich bei den Kadersoldaten der Militärmusik Vorarlberg bedanken. Bertram Brugger, Andreas Gamper, Johann Gmoser und Gerald Wolf bilden das kleine, aber feine Team, welches mich unterstützt und maßgeblich dazu beiträgt, dass das „Schiff Militärmusik Vorarlberg“ auch in stürmischen Zeiten nicht untergeht. Vielen Dank!

Ausrückungen 115 Mal im Jahr 2017

Einen erheblichen Anteil der gesamten Auftritte machten wie immer die protokollarischen Veranstaltungen wie Angelobungen, Empfänge von hochrangigen in- und ausländischen Repräsentanten, Traditionstage, usw. aus. Alles in allem war das Ensemble 9 bzw. Militärmusik Vorarlberg 2017 in verschiedenen Besetzungen 115 Mal in der Öffentlichkeit zu hören und stellt somit ein wesentliches Bindeglied zwischen Bevölkerung und Bundesheer dar.

59 Mal Ensemble Nr. 9 bzw. Militärmusik Vorarlberg:

Angelobungen und Zapfenstrieche, Konzerte, Siegerehrungen, Festakte, Kons-Dirigentenausbildung, Eröffnungen, Messfeiern, Ständchen, Kommando-Übergaben, Kriegergedenken, Verabschiedungen, Eugen-Ruß-Ausfahrt.

53 Mal Klein-Ensembles, Jazz-Combo, kleine Harmonie: Empfänge, Instrumentenpräsentationen, Staatsbürgerschaftsverleihungen, Messfeiern, Weihnachtsblasen.

3 Mal Einzelmusikanten: Zapfenstreich, Beerdigungen, Aushilfen.



